

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2018 / 2019**

Wochenbericht KW 50

Proben aus der 50. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	4				
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	1				
Görlitz					
Meißen	2				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	3				
Nordsachsen					
gesamt	13				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 50. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	6				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	4				
Erzgebirgskreis	32	2		2	
Mittelsachsen	9				
Vogtlandkreis					
Zwickau	4				
Bautzen	4				
Görlitz					
Meißen	4	1		1	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	4				
Leipzig	8				
Nordsachsen	2				
gesamt	77	3		3	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	1				
41	2				
42	2				
43	5				
44	4				
45	8				
46	8				
47	8				
48	10				
49	16	3		3	
50	13				
gesamt	77	3		3	

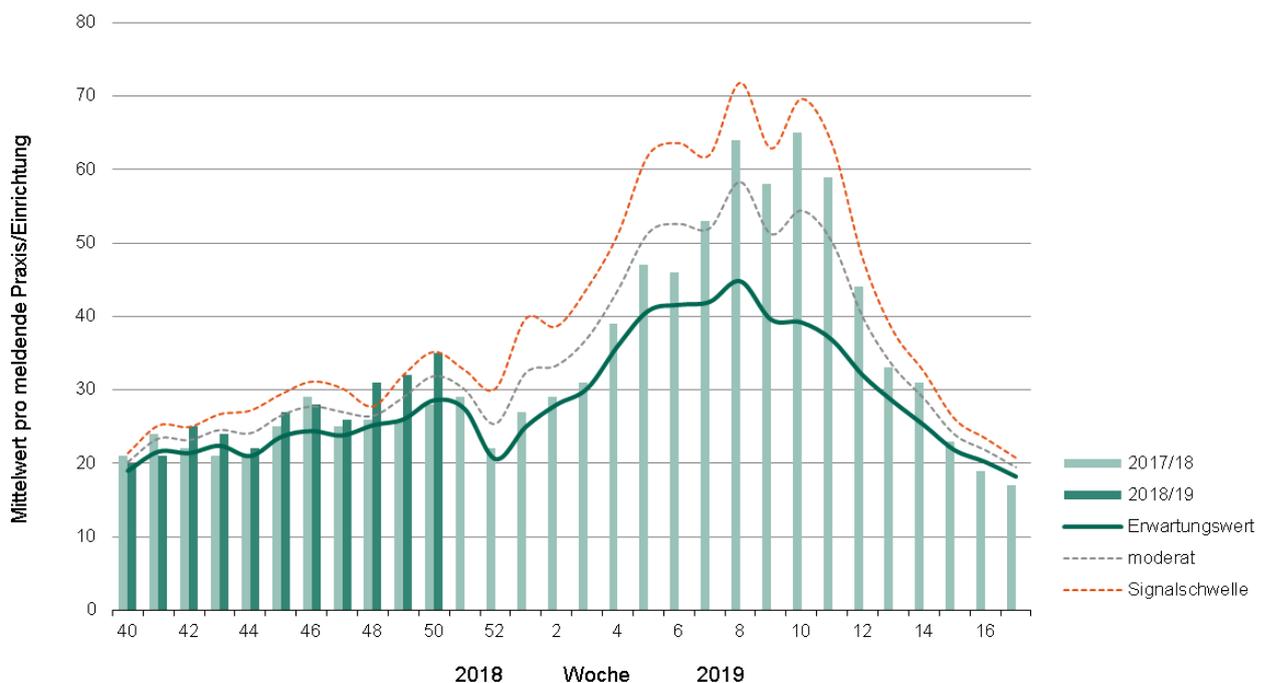
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

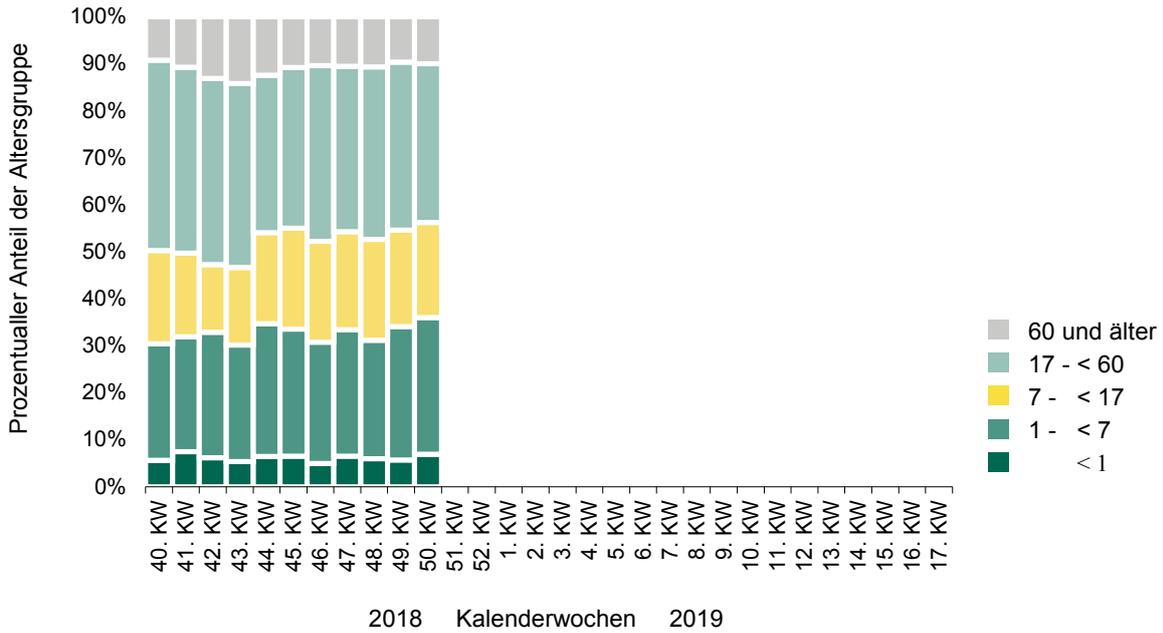
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2018		2017
	50. KW	49. KW	50. KW
LK Bautzen	18	17	17
LK Erzgebirgskreis	38	33	30
LK Görlitz	26	21	14
LK Leipzig	41	39	36
LK Meißen	25	20	18
LK Mittelsachsen	42	41	28
LK Nordsachsen	30	28	39
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	26	28	34
LK Vogtlandkreis	18	22	18
LK Zwickau	44	39	28
SK Chemnitz	45	42	29
SK Dresden	104	93	59
SK Leipzig	82	82	45

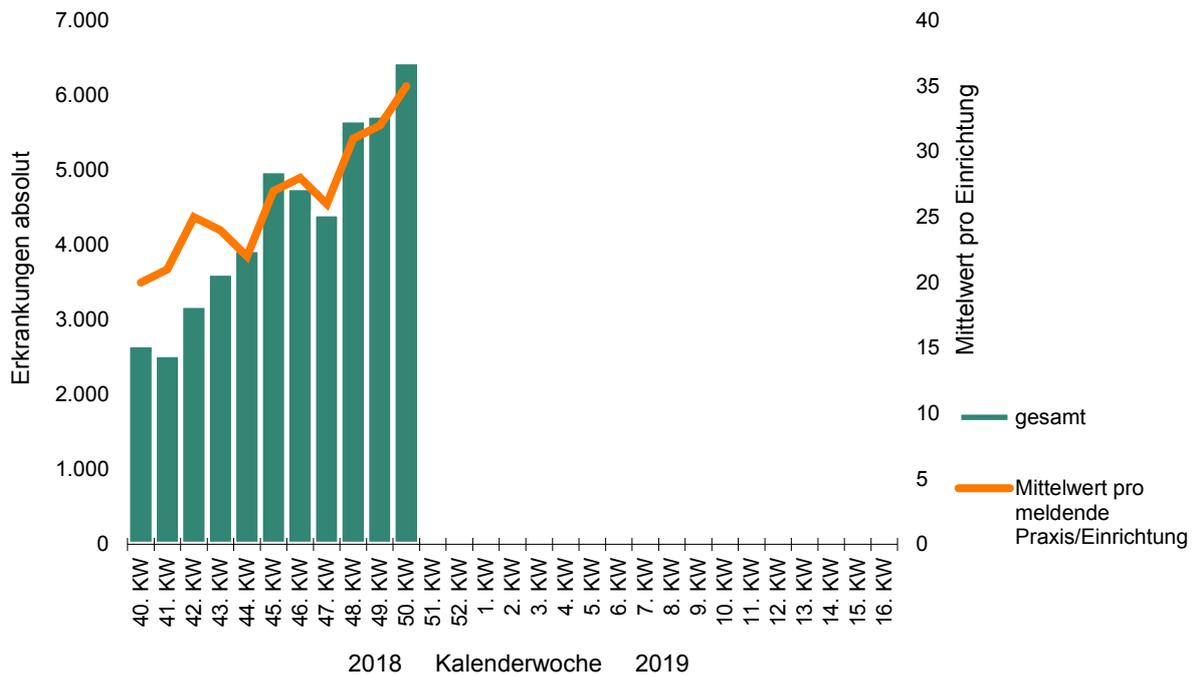


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 50. KW 2018

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2018/2019

Stand: 50. Kalenderwoche 2018 (10.12.2018-16.12.2018)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) hat in Sachsen im Vergleich zur Vorwoche zugenommen, ist deutschlandweit jedoch stabil geblieben und befindet sich bundesweit weiterhin auf einem geringfügig, in Sachsen auf einem moderat erhöhten Niveau. Noch dominieren vor allem Rhinoviren unter den Erregern von Atemwegsinfekten.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2018 insgesamt 77 (davon 13 in der 50. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 50. KW gelangen keine weiteren Influenza-Nachweise innerhalb des sächsischen Sentinelns. Hiermit bleibt es bei einem Gesamtstand von 3 Influenza A(H1N1)pdm09-Nachweisen seit Saisonbeginn.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen insgesamt 186 Influenza-Fälle (darunter ein Todesfall, siehe Bericht 47. KW)** übermittelt (157 x Influenza A, davon 23 x als A(H1N1)pdm09 und 1 x als A(H3N2) subtypisiert, 27 x Influenza B, 2 x nicht typisierte Influenza). 72 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 50. KW zur Meldung.

Die meisten Influenza-Erkrankungen wurden bisher durch den LK Görlitz (63 Fälle) gemeldet, gefolgt vom SK Leipzig (35 Fälle) und dem LK Zwickau (17 Fälle).

45 % aller Betroffenen waren Erwachsene im Alter zwischen 25 und 63 Jahren, 41 % der Erkrankungen traten bei Kindern (bis 14 Jahre) und 4 % bei Jugendlichen auf. Die Altersgruppe der Senioren stellte 10 % der Fälle. Bis auf 12 (6,5 %) Patienten waren alle bisherigen Erkrankten ungeimpft. 16 % der Patienten mussten im Krankenhaus behandelt werden.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza wurden im Nationalen Referenzzentrum in der 49. KW hauptsächlich Rhinoviren nachgewiesen. Influenza-, Respiratorische Synzytial (RS)-, Adeno- und humane Metapneumoviren wurden nur vereinzelt detektiert. Insgesamt erfolgte im NRZ seit Saisonbeginn der Nachweis von 16 Influenza A-Infektionen (9 x A(H1N1)pdm09, 7 x A(H3N2)).

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

Hinweis zu den Influenza-Berichten 51. KW 2018 bis einschließlich 1. KW 2019:

Die Erstellung der ausführlichen Wochenberichte ist auf Grund dessen, dass Meldungen an die Gesundheitsämter und infolgedessen Übermittlungen an die LUA nicht durchgängig bzw. verzögert erfolgen werden, während des Jahresüberganges nicht sinnvoll. Eine Auswertung der Kalenderwochen 51/2018 bis 1/2019 ist zum Ende der 2. KW geplant. Aktuelle Zahlen zu Influenzamelddungen sind ggf. über die LUA-Poststelle zu erfragen.

Internationale Situation:

Von 51 meldenden europäischen Ländern berichteten 47 über niedrige Influenza-Aktivität, aus 4 Ländern (Georgien, Kirgisistan, die Ukraine und Malta) wurde mittlere Aktivität gemeldet. In den während der 49. KW eingesendeten 1.189 Sentinelproben wurden 151 Influenza A- sowie 3 Influenza B-Virus-Nachweise geführt. Von den subtypisierten Influenza A-Viren waren 56 % dem Subtyp A(H1N1)pdm09 und 44 % dem Subtyp A(H3N2) zuzuordnen.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin